

Berichte Saison 2014 / 2015 - Männliche Jugend A - Bezirksliga



Aktueller Kader:

v.li.n.re: Richard Schröter, Tim Rickfelder, Christian Pflüger, Jesper Stiegenroth, Tom Hartmann, Jakob Bodendieck, Noah Völkel, Lukas Weber, Lenz Bätzing, Keno Wimmel, Andreas Rudolph
auf dem Bild fehlt: Marc Hartmann

Saisonvorbericht - HSC-Junior-TEAM 2015

Leider mussten wir in der letzten Saison einen Schritt gehen, den wir immer vermeiden wollten: Die Mannschaft musste sich nach der Hälfte der Saison vom Spielbetrieb zurückziehen.

Zuerst hatten uns mit dem Saisonstart drei Spieler verlassen und dann kamen auch noch einige Verletzungen von den verbliebenen Teammitgliedern dazu, so dass ein Spielbetrieb nicht mehr aufrecht zu erhalten war. Diesen Schritt haben wir uns nicht leicht gemacht und lange, auch mit den Spielern, ein Für und Wider besprochen, doch letztendlich schien der Rückzug unausweichlich, schließlich standen uns zu guter Letzt nur noch wenige gesunde Akteure zur Verfügung. –Die Mannschaft stand kurz vor dem Aus.

Doch als hätte man uns erhört, schlossen sich bald neue Spieler der Mannschaft an, die zwar gerade erst mit dem Handballsport begannen, aber schon gute Ansätze zeigten. Mit Tom und Marc Hartmann, Keno Wimmel, sowie Rückkehrer Lukas Weber wurde das Team 2015 nicht nur quantitativ aufgefüllt. Trotz fehlenden Spielbetriebs hat die Mannschaft konzentriert und gut trainiert und sich spielerisch weiter entwickelt. Besonders bei den „Neuen“ sieht man einen stetigen Schritt nach vorn und auch die etablierten Spieler zeigen im Training gute und engagierte Leistungen. Zuletzt durften wir mit Christian Pflüger einen zweiten Rückkehrer wieder bei den Trainingseinheiten begrüßen, so dass nun fast jede Position doppelt besetzt ist und man mit etwas mehr Optimismus in die nächste Hallenserie gehen kann.

Natürlich ist der Mannschaft klar, dass wir es nur zusammen schaffen können und auch mal eine andere Sache hinten anstehen muss, wenn ein Saisonspiel wartet, denn im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen, können wir keinen Spieler aus einer jüngeren Mannschaft „aus dem Hut“ zaubern, sollte es einmal knapp werden. Und so hoffen wir, dass auch die Eltern und Freunde/innen der Spieler die Mannschaft entsprechend unterstützen.

Ebenso freut sich das „Team 2015“ auf Ihre Unterstützung, liebe Zuschauer. Nur wenn wir in Zierenberg noch näher zusammen rücken, können wir hier weiterhin Handballspiele zeigen.

Wir wünschen allen Fans und Zuschauern spannende und schöne Spiele, den Schiedsrichtern gute Entscheidungen und ein faires Miteinander und allen Spielern und Spielerinnen tolle Leistungen und eine faire, verletzungsfreie und erfolgreiche Handballsaison 2014/15.

Die Spieler des TEAMS 2015:

Lenz Bätzing, Jakob Bodendieck, Tom Hartmann, Marc Hartmann, Christian Pflüger, Tim Rickfelder, Andreas Rudolph, Richard Schröter, Jesper Stiegenroth, Noah Völkel, Lukas Weber und Keno Wimmel

Auf eine schöne Handballsaison und ein stetiges Wiedersehen
Heike & Wolfram Rüddenklau - Trainer männl. A-Jugend

HSG Lohfelden/Vollmershausen - HSC Zierenberg

Vorbericht für 20.09.2014

Für die männliche A-Jugend des HSC Zierenberg beginnt die Meisterschaftsrunde am kommenden Wochenende. Die Mannschaft von Trainergespann Rüdtenklaus reist am Samstag zur HSG Lohfelden/Vollmershausen. Anpfiff der Partie ist um 16:45 Uhr.

Nach der alles andere als positiven Saison im Vorjahr soll es in dieser Spielzeit nun wieder besser werden. Nun treten die HSC-Spieler wieder gegen gleichaltrige Mannschaften an und dürften so etwas besser aufgestellt sein. Mit den Neuzugängen Keno Wimmel, Tom Hartmann und Marc Hartmann, sowie den Rückkehrern Lukas Weber und Christian Pflüger konnte sich die Mannschaft verstärken, auch wenn die Trainer für einen noch etwas größeren Kader dankbar wären. Schließlich sorgen die ungünstigen Trainingszeiten dafür, dass die Mannschaft so gut wie nie vollzählig trainieren kann. Außerdem muss die Mannschaft zurzeit auf Neuzugang Marc Hartmann verzichten, der wegen langer Arbeitszeiten gar nicht mehr am Training teilnimmt.

Dennoch wollen die HSC-Junioren einen guten Start in die Saison abliefern und sich im Verlauf der Spielzeit immer weiter steigern, um sich so auch für die Seniorenmannschaft zu empfehlen.

Am Samstag heißt es für das HSC-Team erst einmal eine Standortbestimmung zu bekommen und wieder Spielpraxis zu sammeln. Schließlich ist die Spielzeit mit einer dreifach Runde lang genug und es bleibt viel Zeit sich zu finden. Wobei die Trainer aufgrund der körperlichen Voraussetzungen ihrer Mannschaft das Hauptaugenmerk auf die spielerische Komponente legen, denn hier gehörten die HSC-Jungs schon in den vergangenen Jahren immer zu den stärksten Mannschaften in ihren Ligen.

HSG Lohfelden/Vollmershausen - HSC Zierenberg 30 : 18 (13: 9)

Die HSC-Junioren kamen mit einer 18:30 (9:13)-Niederlage im Gepäck von ihrem ersten Auftritt in Lohfelden zurück.

Doch trotz der Niederlage durften die Trainer mit der gezeigten Leistung insgesamt zufrieden sein. Mit der 2:0-Führung durch die Gäste hatten diese kurz Oberwasser, bevor die Hausherren richtig im Spiel waren. Danach drehten diese auf und konnten sich mit sechs Treffern in Folge in Führung bringen. Dabei zeigten die HSCer spielerisch eine gute Vorstellung, vergaßen nur das Umschalten auf die Abwehr und mussten so zu viele Tempogegenstöße hinnehmen, die für die Gastgeber schließlich zu einer 13:9 Halbzeitführung reichten.

Mit dem Wiederanpfiff setzten sich die Lohfeldner dann entscheidend ab. Wiederum gelangen ihnen viele Tempogegenstöße, während sich die Warmetaler ihre Chancen im Spielaufbau erarbeiten mussten.

Im Angriff konnten die HSCer dabei oft mit schönen Ballwegen und Spielzügen überzeugen, fanden aber in der Abwehr noch nicht richtig zusammen, so dass es hier oft zu Absprachefehlern kam, die die HSGer für leicht Tore nutzten. Wobei die mehr geworfenen Tore der Gastgeber allein aus Tempogegenstößen resultierten, gelingt es den HSCer sich hier besser einzustellen, dürften zukünftig auch Erfolge möglich sein.

Für Zierenberg spielten: Bodendieck (Tor), Bätzing 3, Völkel 1, Rudolph 5/1, Rickfelder 2, Stiegenroth, Wimmel, Pflüger, Schröter 7, T. Hartmann

HSC Zierenberg – HSG Baunatal 15 : 29 (7 : 15)

28.09.2014

Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Durchgang mussten die Zierenberger A-Jugendlichen auch im zweiten Saisonspiel eine Niederlage einstecken. Sie verloren zu Hause gegen die Mannschaft der HSG Baunatal mit 15:29(7:15)

Das Spiel stand unter keinen guten Vorzeichen, die Mannschaft von Trainergespann Rüdtenklaus musste auf beide Kreisläufer verzichten und hatte mehrere angeschlagene Spieler in ihren Reihen. Ihnen gegenüber stand ein vollzähliges Team mit vielen Wechsellmöglichkeiten.

Dennoch begannen die Hausherren spielerisch auf einem guten Niveau, nur im Abschluss haperte es von Beginn an und es wurden zahlreiche Großchancen leichtfertig vergeben.

Statt eines ausgeglichenen Starts sahen sich die HSC-Spieler daher schnell mit 1:5 im Hintertreffen. Dabei agierte auch die Abwehr etwas glücklos, kassierte zahlreiche Strafwürfe und Zeitstrafen, die ihnen auf der anderen Seite oft verwehrt blieben. So lag man schon zur Halbzeit mit 7:15 recht deutlich zurück.

Im zweiten Durchgang zeigten die HSCer dann besonders in der Abwehr eine viel bessere Leistung, kämpften um jeden Ball und hatten auch im Angriff ihre Möglichkeiten. Haderten aber das ein oder andere Mal mit den Entscheidungen des Unparteiischen, die mit einer völlig überzogenen Roten Karte für Andreas Rudolph nicht endeten.

Dennoch zeigten die Hausherren Charakter und versuchten auch das Fehlen von Jesper Stiegenroth, der nach einem Foul mit starken Kopfschmerzen pausieren musste zu kompensieren. Die verbliebenen sieben Akteure setzten alles daran nicht vollkommen unter die Räder zu kommen,

wurden aber für ihre gute Abwehrarbeit nicht belohnt.

Trotz der erneuten Niederlage lassen sich auch aus diesem Spiel viele Lichtblicke mit in die weiteren Spiele nehmen, besonders mit der kämpferischen Einstellung zeigten sich die Trainer sehr zufrieden und auch auf die Abwehr lässt sich aufbauen.

Für Zierenberg spielten: Bodendieck (Tor)

Bätzing 2, Völkel, Rudolph 4/2, Stiegenroth, Rickfelder 2, Schröter 4, T. Hartmann 1, Weber 2

TSV Jahn Calden – HSC Zierenberg

Vorbericht für 11.10.2014

Die männliche A-Jugend des HSC Zierenberg reist am Samstag zum Nachbarn nach Calden. Anpfiff ist um 14:00 Uhr.

Für die A-Jugendlichen des HSC wird es beim TSV Jahn Calden ungleich schwerer eine schlagfähige Truppe aufzustellen. Tim Rickfelder befindet sich auf Klassenfahrt, Lukas Werber muss voraussichtlich noch arbeiten und Andi Rudolph ist mit einer Sprunggelenksverletzung zur Pause verurteilt. So werden die Rüddenklau-Schützlinge wohl mit einem Minimalkader beim Vorletzten antreten und dabei auch noch die Positionen mit neuen Spielern besetzen müssen. Ein Sieg ist daher eher unwahrscheinlich, aber wie schon bei den Senioren heißt es für die HSC-Junioren, warum nicht mal für eine große Überraschung sorgen.

TSV Jahn Calden – HSC Zierenberg 28 : 27 (13:11)

Zierenberg/Calden. Die Zierenberger A-Jugendlichen schrammten an der Überraschung knapp vorbei und verloren unverdient mit 27:28 (11:13) beim TSV Calden.

Obwohl das Juniorenteam des HSC mit nur zwei etatmäßigen Rückraumspielern antrat zeigte die ersatzgeschwächte HSC-Mannschaft eine sehr gute Partie. Nach einer 3:1 Führung mussten sie in der Folgezeit einem zwei-Tore-Rückstand hinterherlaufen, bevor ihnen der Ausgleich zum 9:9 gelang, doch auch dieser konnte den knappen 11:13-Rückstand zur Halbzeit nicht verhindern.

Auch im zweiten Durchgang waren die HSCer die spielerisch bessere Mannschaft. Immer wieder initiierte Mittelman Noah Völkel Spielzüge, die von Richard Schröter und Andreas Rudolph in Treffer verwandelt wurden. Mit einer engagierten Abwehr und sehenswerten Spielzügen kamen die HSCer zurück ins Spiel und markierten mit einem Kempa-Tor von Andreas Rudolph, der punktgenau von Lenz Bätzing bedient wurde, den hoch verdienten Ausgleich zum 20:20. Danach wechselte die Führung ständig. In der Schlussphase wurde dann allerdings der Unparteiische zum spielentscheidenden Faktor, indem er einige Situationen falsch beurteilte und den Gästen letztendlich kurz vor Schluss einen berechtigten Siebenmeter versagte, der ihnen die Chance zu einem möglichen Unentschieden gegeben hätte, das mehr als gerecht gewesen wäre. Dennoch konnten die Trainer mit der gezeigten Leistung ihres Teams, das spielerisch erneut überzeugte, sehr zufrieden sein.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Bätzing 4, Völkel 1, Rudolph 9/1, Stiegenroth 3, Schröter 8, T. Hartmann 1, Wimmel

HSC Zierenberg – HSG HeLi / Grossalmerode

Vorbericht für 16.11.2014

Nach guten fünf Wochen Pause empfangen die Zierenberger A-Jugendlichen die Mannschaft der HSG Hessisch Lichtenau/Grossalmerode. Anpfiff 15:30 Uhr.

Die Gäste konnten am vorletzten Wochenende einen deutlichen 41:21-Erfolg gegen den TSV Calden erringen und damit ihre ersten Pluspunkte einfahren.

Damit sind die Gastgeber auch gegen die Gäste aus dem Werra-Meißner-Kreis Außenseiter, zumal sie weder während der Herbstferien, noch danach vernünftig trainieren konnten.

Außerdem steht hinter beiden Mittelspielern Noah Völkel und Andreas Rudolph ein großes Fragezeichen, da sie immer noch an ihren Knie- bzw. Sprunggelenksverletzungen laborieren.

Schulische Verpflichtungen, Krankheiten, Verletzungen und eine belegte Sporthalle verhinderten einen konstruktiven Trainingsablauf, so dass eine gute Vorbereitung unmöglich war. Was also am Sonntag herauspringt bleibt abzuwarten, vielleicht gelingt endlich die langersehnte Überraschung, aber dafür muss es schon sehr gut laufen und alle HSC-Spieler bereit sein mehr als 100% zu geben.

HSC Zierenberg – HSG HeLi / Grossalmerode 25 : 27 (11:12)

Auch ihr viertes Spiel in Folge verloren die HSC-A-Jugendlichen, wenn auch knapp mit 25:27 (11:12), und konnten dennoch mit ihrer Leistung zufrieden sein.

Nach fünf Wochen Pause, sehr wenig Training und ohne Tim Rickfelder zeigten sich die Gastgeber in der Abwehr etwas unsicher und konnten so die ersten Gegentreffer nicht verhindern, hatten ihrerseits aber Probleme, den Ball im Gehäuse der Gäste unterzubringen. So starteten die HSCer mit einem 0:3-Rückstand. Doch die Mannschaft von Trainergespann Heike und Wolfram Rüddenklau gab nie

auf, kam bald besser ins Spiel, fand sich in der Abwehr und konnte mit einem schönen Tempogegenstoß von Lukas Weber den Anschlusstreffer zum 11:12-Halbzeitstand markieren. Nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit gelangen den HSCern schließlich zwei Treffer in Folge, und in der 35. Minute damit die erstmalige Führung. Nun wechselte ständig die Führung. Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene und faire Begegnung mit einem souveränen Unparteiischen. Erst gegen Ende der Begegnung ging den Warmetalern die Luft aus. Das mangelnde Training machte sich bemerkbar, und so schlichen sich Unkonzentriertheiten in Abwehr und Angriff ein, die die Gäste zur erneuten Dreiführung nutzten. Auch wenn sich die Rüddenklau-Schützlinge bis zum Schlusspfiff nicht geschlagen gaben und aufopferungsvoll kämpften, sie konnten das Spiel nicht mehr drehen. Dennoch, die Mannschaft ist auf dem richtigen Weg und wird sich sicher noch weiter steigern können.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Bätzing 3, Völkel, Rudolph 8/2, Stiegenroth 3, Pflüger 1, Schröter 8/2, Hartmann, Weber 2, Wimmel

HSG Lohfelden/Vollm. - HSC Zierenberg

Vorbericht für 29.11.2014

Die männliche A-Jugend muss erneut zur HSG Lohfelden/Vollmershausen reisen. Anpfiff ist am Samstag um 16:30 Uhr.

Dabei hoffen die HSC-Junioren einmal mit vollzähliger Mannschaft antreten zu können, um endlich die Lorbeeren für die guten Leistungen einzufahren. Aber das wird gegen die favorisierten Lohfeldener sicher alles andere als einfach. Immer noch laborieren Noah Völkel und Andi Rudolph an ihren Verletzungen, und außerdem bleibt abzuwarten, ob der „arbeitende“ Teil der Mannschaft pünktlich zum Anpfiff erscheinen kann.

HSG Lohfelden/Vollm. - HSC Zierenberg 29 : 17 (16:8)

Die Zierenberger A-Jugendlichen mussten erneut eine Niederlage in Kauf nehmen, sie verloren stark ersatzgeschwächt bei der HSG Lohfelden/Vollm. mit 29:17 (16:8).

Mit gerade einmal zwei fitten Feldspielern reisten die Zierenberger nach Lohfelden und mussten dabei komplett auf Tom Hartmann, Lukas Weber, Andreas Rudolph und Christian Pflüger verzichten. Alle anderen Spieler waren gesundheitlich angeschlagen und versuchten dennoch ihr Bestes. Doch besonders in der Abwehr lief zu Beginn nicht viel zusammen, und so lag man bald mit 1:5 zurück, bevor die HSCer mit einfachen Spielzügen auf 5:7 verkürzen konnten. Schon gegen Ende der ersten Halbzeit machten sich die fehlenden Alternativen auf der Bank bemerkbar, was den Hausherren schließlich eine deutliche 16:8 Halbzeitführung ermöglichte.

Trotzdem gaben die HSC-Junioren nicht auf und konnten in der zweiten Halbzeit recht gut mithalten. Auch in der Abwehr kämpften sie nun verbissener und ließen weniger zu, hatten aber weiterhin Probleme mit der Absprache im Rückraum, so dass sich hier immer wieder Lücken bildeten. Allein im Angriff lief es etwas besser, und so konnte sich letztlich doch noch jeder Spieler in die Torschützenliste eintragen. Mit einer gesunden und kompletten Mannschaft hätten sich die Gäste sicher besser verkauft.

Zierenberg: Bodendieck (Tor), Bätzing 1, Völkel 2, Rickfelder 5, Stiegenroth 1, Schröter 7, Wimmel 1

HSG Baunatal - HSC Zierenberg

Vorbericht für 06.12.2014

Die männliche A-Jugend hat erneut ein Auswärtsspiel. Sie gastiert am Samstag bei der HSG Baunatal in der Max-Riegel-Halle. Anpfiff 16:00 Uhr.

Dabei müssen die Zierenberger weiter auf Andreas Rudolph verzichten, der immer noch an einer Fußverletzung laboriert. Ob weitere Spieler aus beruflichen Gründen, wie bereits am letzten Samstag, fehlen, wird erst das Training am Freitag zeigen.

Die HSCer bleiben jedenfalls auch in dieser Partie Außenseiter, schließlich ist weiterhin ein vollzähliges Training nicht möglich. Es wird also wieder auf die Tagesform ankommen, ob sich die Gäste aus dem Warmetal teuer verkaufen können. Das erste von drei Spielen konnten die Baunataler deutlich für sich entscheiden.

HSG Baunatal - HSC Zierenberg 41 : 18 (22:10)

Die A-Jugendlichen des HSC Zierenberg verkauften sich beim 18:41 (10:22) gegen die HSG Baunatal weit unter Wert und mussten eine weitere Niederlage in Kauf nehmen.

Ohne Andi Rudolph und Lukas Weber reisten die HSC-Junioren mit Minimalkader zu ihrem Auswärtsspiel. Trotz dieser erneut widrigen Umstände gelang ihnen aber ein guter Start ins Spiel, und sie boten bis zum Stand von 7:5 ihren Gastgebern Paroli. Dann aber riss der Faden bei den Gästen durch verletzungs-bedingte Wechsel. Die Baunataler setzten sich ohne viel Mühe bis zur Halbzeit

deutlich mit 22:10 ab.

Auch im zweiten Durchgang lief bei den HSCer nun nicht mehr viel zusammen. Allein die Abwehr zeigte immer mal wieder, dass sie das Handballspielen nicht verlernt hat. Doch im HSC-Angriff lief so gut wie gar nichts mehr zusammen. Viele Fehlpässe und Missverständnisse luden die Gastgeber zu leichten Treffern ein. Der Wille, sich gegen die Niederlage zu stemmen, war gebrochen, und die mitgereisten Fans sahen eine HSC-Mannschaft, die sich erstmals nach acht Jahren aufgab und jegliches Aufbäumen vermissen ließ.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Bätzing 2, Völkel 4, Rickfelder 3, Stiegenroth, Pflüger, Wimmel 1, Schröter 8/1, Hartmann

HSC Zierenberg – TSV Jahn Calden

Vorbericht für 14.12.2014

Auch die Zierenberger A-Junioren bestreiten am Sonntag ihr letztes Spiel des Jahres gegen den TSV Jahn Calden. Anpfiff 14:30 Uhr.

Nach dem letzten Spiel wollen die noch sieglosen HSC-Spieler nun noch einmal alles versuchen, das Jahr für sich selbst versöhnlich abzuschließen, um mit einem guten Gefühl in die Weihnachtspause zu gehen. Im ersten Spiel gegen die Caldener Gäste mussten sich die HSCer mit einem Treffer geschlagen geben und wollen es nun in eigener Halle besser machen. Ein Sieg wäre für das angekratzte Selbstbewusstsein schon wichtig, aber dafür muss nicht nur am Sonntag alles passen, sondern auch schon in den beiden noch ausstehenden Trainingseinheiten viel gearbeitet werden.

HSC Zierenberg – TSV Jahn Calden 29 : 24 (15:12)

Endlich! Die Zierenberger A-Jugend feierte im letzten Spiel des Jahres ihren ersten Saisonsieg und bezwang den Nachbarn aus Calden mit 29:24 (15:12).

Von Beginn an zeigten sich die Gastgeber hellwach, waren organisiert in der Abwehr, nutzten im Angriff sicher ihre Chancen und gingen bald verdient mit 4:0 in Führung. Eine gut verschiebende Abwehrreihe und ein gut aufgelegter Torhüter Jakob Bodendieck brachte in der Defensive die nötige Sicherheit für den Angriff. Und hier zeigten sich die Warmetalen ebenfalls durchschlagskräftig. Je zwei Treffer von Jesper Stiegenroth, Richard Schröter und Andraes Rudolph sorgten für eine deutliche 9:2 Führung, bevor die Caldener Gäste überhaupt ins Spiel kamen. Erst Mitte der Halbzeit konnten sie ihre Chancen nutzen. In dieser Phase wurde in der HSC-Abwehr nicht richtig verschoben, so dass sich Lücken auftaten, die die Gäste nutzten, um auf zwei Treffer zu verkürzen. Schließlich sprang nur noch eine recht knappe 15:12-Halbzeitführung für die Hausherren heraus.

Auch im zweiten Spielabschnitt dominierten die Gastgeber das Geschehen. Mit der sehr offenen Deckung der Gäste konnten sich die HSCer gut arrangieren und kamen über schöne Spielzüge zu leichten Treffern. Allein die Schlussphase deckte einige Unkonzentriertheiten auf und ließ die Gäste noch einmal auf fünf Treffer herankommen. Aber dank der mannschaftlich geschlossenen Leistung und dem wieder erwachten Siegeswillen machten sich die HSC-Spieler mit diesem Erfolg ihr erstes Weihnachtsgeschenk selbst.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Hartmann, Rickfelder 3, Schröter 7, Wimmel, Bätzing 2, Rudolph 9/2, Weber, Stiegenroth 5, Völkel 3

HSG Hoof/Sand/Wolfhagen – HSC Zierenberg 36 : 18 (17:9)

18.01.2015

Wie schon die Jahre zuvor mussten sich die Zierenberger Jugendlichen erneut der Spielgemeinschaft aus Wolfhagen geschlagen geben. Sie verloren ihr Auswärtsspiel mit 18:36 (9:17).

Nach einem ausgeglichenen und guten Start verloren die Zierenberger gegen Ende der ersten Spielhälfte den Faden, schlossen zu schnell ab und produzierten zu viele Abspielfehler. Diese nutzten die hellwachen Gastgeber zu leichten Treffern über Tempogegenstöße und gingen verdient mit 17:9 in die Pause.

Auch im zweiten Durchgang fanden die HSCer nicht zurück ins Spiel. Weiterhin wurde zu unvorbereitet abgeschlossen, wenn die Spieler auch zwischenzeitlich immer wieder zeigten, dass sie tolle Kombinationen beherrschen, gelang es nicht, den Spielstand zu verkürzen.

Dabei vermissten die HSC-Trainer besonders das Tempospiel und den Kampfgeist ihrer Mannschaft. Denn im Gegensatz zu ihren Gegenübern, die allein 12 Treffer durch schnelle Angriffe erzielten, bauten die Gäste ihre Angriffe zu träge auf und waren daher zu ausrechenbar.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Völkel (2), Hartmann (1), Rudolph (5), Rickfelder (2), Stiegenroth (1), Schröter (3), Bätzing (2), Wimmel (2)

HSC Zierenberg – HSG Hoof/Sand/Wolfhagen

Vorbericht für 25.01.2015

Für die Zierenberger A-Jugendlichen kommt es am Sonntag zum ersten Rückspiel gegen die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen. Anpfiff 15:30 Uhr.

Nach dem durchwachsenen Spiel am vergangenen Sonntag, muss sich die HSC-Sieben deutlich steigern, will sie nicht erneut unter die Räder kommen. Dabei wird das wichtigste Ziel sein, die vielen Tempogegenstöße zu verhindern und einen sicheren Ball zuzuspielen.

„Wir müssen einfach entschlossener agieren, die Fehlerquote reduzieren und an uns glauben“, so das Trainergespann Heike und Wolfram Rüdtenklau, die in den nächsten beiden Trainingseinheiten alles daran setzen werden die Spieler wieder auf Kurs zu bringen.

Beide Teams würden sich um entsprechende Unterstützung durch die Fans freuen und hoffen, dass auch in 2015 wieder eine tolle Stimmung in der Sporthalle an der Warme herrschen wird.

HSC Zierenberg – HSG Hoof/Sand/Wolfhagen 15 : 38 (11:17)

Für die Zierenberger A-Jugendlichen gab es auch im zweiten Spiel gegen die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen nichts zu holen. Sie verloren ihr Heimspiel mit 15:38 (11:17).

Dabei konnten die HSCer erneut nur eine Halbzeit mithalten, zeigten in dieser Phase eine gute Abwehr, schnelles Rückzugsverhalten und schöne Spielzüge. Der Halbzeitstand von 17:11 für die Gäste war der nachlassenden Kondition und der damit verbundenen schwindenden Konzentration geschuldet. Fünf Tempogegenstöße in Folge besiegelten den recht deutlichen Halbzeitstand.

Doch warum die Gastgeber mit Wiederanpfiff das Handballspielen ganz einstellten war letztendlich für zwei ratlose Trainer nicht nachvollziehbar. Alle zuvor besprochenen Möglichkeiten, das Spiel wieder offen zu gestalten, schienen in der Kabine geblieben zu sein. Den HSC-ern gelang nun gar nichts mehr. Gerade einmal vier Treffer konnten die HSC-er nun noch markieren, mussten aber immer wieder schnelle Angriffe der reiferen und konzentrierteren Gäste hinnehmen. Die beiden Spiele gegen diesen Gegner waren zum Vergessen. Nun heißt es, sich den neuen schweren Aufgaben in den kommenden Wochen zu stellen.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Völkel 1, Hartmann, Rudolph 3, Rickfelder 5, Stiegenroth, Schröter 6, Bätzing, Wimmel

HSG HeLi / Grossalmerode - HSC Zierenberg

Vorbericht für 01.02.2015

Die A-Jugendlichen des HSC reisen am Sonntag nach Hessisch Lichtenau, wo sie gegen den Tabellennachbarn antreten. Anpfiff 15:00 Uhr.

Für die HSC-Junioren stellt sich die Frage, ob sie sich von den beiden Niederlagen erholt haben und wieder auf ihre Fähigkeiten besinnen können. Das erste Spiel gegen die Spielgemeinschaft war jedenfalls eine knappe Geschichte mit dem glücklicheren Ende für die diesmaligen Gastgeber.

Die HSC-er werden jedenfalls alles versuchen, um endlich wieder in die Erfolgsspur zurück zu kehren und noch ein paar Pluspunkte zu sammeln.

HSG HeLi / Grossalmerode - HSC Zierenberg 1 : 0

Aufgrund mangelnder Anzahl spielfähiger A-Jugendlicher konnte der HSC nicht zum Spiel reisen und musste absagen.

HSC Zierenberg - HSG Lohfelden/Vollmershausen 21 : 34 (8:17)

08.02.2015

Auch das dritte Spiel gegen die HSG Lohfelden/Vollmershausen konnte die Zierenberger A-Jugend nicht gewinnen. Sie verloren 21:34 (8:17).

Ohne Christian Pflügen und Andreas Rudolph mussten die HSCer antreten. Dabei begannen die Spieler von Trainergespann Heike und Wolfram Rüdtenklau konzentriert und zeigten in den ersten zwanzig Minuten eine tolle und vor allem spielerisch überzeugende Leistung. Doch nach einer überzogenen Roten Karte gegen Lenz Bätzing ging der Glaube an ein gutes Spiel und einen möglichen Erfolg bei den Gastgebern verloren. Völlig von der Rolle produzierten sie in den letzten zehn Minuten der ersten Spielhälfte Fehler am laufenden Band und mussten so mit einem zu hohen Rückstand in die Pause gehen.

Die zweite Spielhälfte verlief dagegen ausgeglichener, wobei beide Mannschaften aber auch viele technische Fehler zeigten. In den weniger hektischen Phasen zeigten die HSCer aber immer wieder, dass sie spielerisch gute Ansätze haben. Besonders Richard Schröter konnte sich gegen die HSG-Abwehr gut durchsetzen und erzielte 10 Treffer.

Letztendlich verloren die Gastgeber ihre Partie zwischen der 20. und 30. Minute in einer Partie, die knapper war, als es das Ergebnis aussagt.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Völkel, Weber 2, Hartmann, Rickfelder 4/1, Stiegenroth, Schröter 10, Bätzing 3, Wimmel 1

HSC Zierenberg - HSG Baunatal

Vorbericht für 22.02.2015

Die männl. A-Jugend empfängt am Sonntag die HSG Baunatal zum Kräftemessen. Anpfiff 15:30 Uhr. Die Gäste rangieren derzeit auf dem dritten Tabellenplatz und waren den HSC-ern in den ersten beiden Spielen, beide in Baunatal, klar überlegen. Nun hoffen die Trainer endlich einmal mit der ganzen Mannschaft antreten zu können, was in dieser Saison bislang erst einmal der Fall war, und dabei war der HSC siegreich.

HSC Zierenberg - HSG Baunatal 27 : 31 (14:14)

Die Zierenberger A-Jugendlichen konnten sich nicht für ihre starke Leistung belohnen und verloren knapp gegen die HSG Baunatal mit 27:31 (14:14).

Von Beginn an entwickelte sich zwischen den favorisierten Gästen und den Warmetalern eine ausgeglichene Partie, in der die Zierenberger die sich bietenden Lücken in der offensiven Abwehr mit tollen Spielzügen nutzten und zwischenzeitlich mit vier Toren führten. Erst in der doppelten Überzahl am Ende der Halbzeit konnten die Gäste ausgleichen.

Auch in der zweiten Spielhälfte zeigten die HSCer anfangs eine starke Leistung und überzeugten weiterhin mit schönen Spielzügen. Doch irgendwann ließ die Konzentration in der Abwehr nach, so dass die Gäste zu leichten Treffern kamen.

Dennoch kämpften die HSCer bis zum Schlusspfiff, brachten sich aber mit einigen vergebenen Chancen, darunter drei Tempogegenstößen, um ein besseres Ergebnis.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Völkel 3, Weber, Rudolph 7/1, Rickfelder, Stiegenroth 1, Pflüger, Schröter 10/1, Bätzing 3, Wimmel 1

TSV Jahn Calden - HSC Zierenberg

Vorbericht für 28.02.2015

Die Zierenberger A-Jugendlichen treten am Samstag beim TSV Jahn Calden an. Anpfiff 15:30 Uhr. Dabei treffen sie auf ein Team, gegen das sie einmal knapp verloren (27:28) und einmal klar gewinnen (29:24) konnten. Gelingt es den Gästen, an die zuletzt gezeigten Leistungen anzuknüpfen und in der Abwehr noch etwas stabiler zu werden, so wäre ein erneuter Erfolg durchaus möglich, besonders, falls die Mannschaft vollzählig antreten kann.

TSV Jahn Calden - HSC Zierenberg 21 : 20 (11:13)

Die Zierenberger A-Jugendlichen mussten sich am Samstag erneut dem TSV Jahn Calden mit 21:20 (11:13) geschlagen geben.

Nach einem 0:2-Rückstand zeigten die Gäste im ersten Durchgang eine konzentrierte Abwehrleistung, hatten in Jakob Bodendieck einen starken Rückhalt und mit Lenz Bätzing einen sicheren Vollstrecker der Tempogegenstöße.

So gingen die Gäste verdient mit 13:11 in die Halbzeit. Doch auch wenn die HSC-Trainer ihr Team ermahnten, die zweite Halbzeit nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, schienen sie doch beim Wiederanpfiff gedanklich noch in der Kabine zu sein. Und diese Schwächephase nutzten die Gastgeber, um in Überzahl erneut auszugleichen und sogar mit einem Tor in Führung zu gehen. Und diesen Rückstand konnten die Warmetaler nicht ausgleichen, ließen ihre Spielzüge und Auftakthandlungen vermissen und schlossen zu überhastet ab, sodass die Gastgeber letztendlich verdient gewannen.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Völkel 1, Rudolph 5/1, Rickfelder 1, Stiegenroth 1, Pflüger, Schröter 6, Bätzing 6, Wimmel

Interview

In der vergangenen Woche haben unsere beiden Nachwuchsspieler Andreas Rudolph und Jakob Bodendieck ihre Prüfungen im Schiedsrichterbereich bestanden. Ab sofort treten die beiden als Gespann für den HSC an und leisten ihren Beitrag zum Vereinsleben.

Warum habt ihr euch dazu entschieden, Schiedsrichter zu werden?

Andi: Das liegt einfach bei uns in der Familie. Mein Vater pfeift, mein älterer Bruder pfeift, also trete ich jetzt sozusagen in ihre Fußstapfen. Außerdem will ich den anderen auch mal zeigen wie es richtig geht (augenzwinkernd).

Jakob: Ich wollte hauptsächlich Schiedsrichter werden, weil ich damit dem Verein helfen kann. Es werden ja immer Leute gesucht, die sich engagieren. Dazu möchte ich mal ein paar neue Erfahrungen im Handball und auch allgemein sammeln.

Wie lief die Ausbildung zum Schiedsrichter für euch ab? Was musstet ihr alles tun?

Andi: Im Ganzen mussten wir zwei Prüfungen absolvieren. Es gab ein komplettes Wochenende an Ausbildung. Hier ging es um Regelkunde, Verhalten und Auftreten als Schiedsrichter und welche Aufgaben vor, während und nach einem Spiel auf uns zu kommen. Wir mussten darüber hinaus 5 Testspiele im Jugendbereich pfeifen und wurden immer wieder bewertet.

In welchen Ligen werdet ihr zusammen pfeifen?

Jakob: Zu Beginn dürfen wir erstmal nur im Jugendbereich pfeifen. Später dann sicherlich auch mal in den Bezirksklassen im Männer-sowie Frauenbereich.

Habt ihr eigentlich Angst, in den Sporthallen auch mal ausgebuht oder von den Fans beschimpft zu werden?

Andi: Nein, im Gegenteil. Mich motiviert das eher noch.

Jakob: Am Anfang wusste ich noch nicht, wie ich damit umgehen werde, aber wirklich Angst hatte ich nicht. Allerdings ist uns das auch noch nie in der Form passiert. Sobald die Aufregung verflogen ist, geht man mit dem Druck von außen sicher ganz anders um.

Was ist euer Ziel als Schiedsrichtergespann?

Andi: Nach der Saison werde ich mit meinem Bruder weiter pfeifen. Mein persönliches Ziel als Schiedsrichter ist es, einmal Landesliga- oder sogar Oberligaspiele zu leiten.

Jakob: Eine Karriere als Schiedsrichter ist nicht unbedingt mein Ziel. Persönlich mache ich das um den Verein zu unterstützen und aushelfen zu können, wenn mal ein Schiedsrichter benötigt wird. Trotzdem will ich mich verbessern. Wer weiß, wie hoch es mal geht.

Zum Schluss noch eine andere Frage. Ihr als A-Jugendliche des HSC, schaut ihr euch die Spiele der Ersten an? Habt ihr sportliche Vorbilder?

Andi: Bei den Spielen bin ich ja als Betreuer immer dabei. Ich freue mich natürlich ganz besonders, wie toll es in dieser Saison bei den Männern läuft. Das beeindruckt mich und ich hoffe, ich kann mir da viel abschauen.

Jakob: Ja, wenn ich Zeit habe, schaue ich mir gerne die Spiele an. Als sportliches Vorbild kommt für mich als Torhüter am ehesten noch Jens in Frage. Er hat schon höherklassig gespielt und hält den Kasten echt gut sauber.

Vielen Dank für das spontane Interview und viel Erfolg für eure Laufbahn als Schiedsrichter.

HSC Zierenberg - HSG Hoof/Sand/Wolfhagen

Vorbericht für 08.03.2015

In ihrem vorletzten Saisonspiel treffen die Zierenberger A-Jugendlichen noch einmal auf die Vertretung der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen. Zweimal mussten sich die Gastgeber ihrem Gegner geschlagen geben, hoffen aber die zuletzt gezeigten Leistungen noch einmal zu abrufen zu können, um so vielleicht für eine Überraschung zu sorgen

HSC Zierenberg - HSG Hoof/Sand/Wolfhagen 18 : 32 (6:16)

Trotz vollzähliger Mannschaft konnten die Zierenberger A-Jugendlichen auch ihr vorletztes Spiel nicht gewinnen. Das Spiel ging mit 32:18 (16:6) an die Spielgemeinschaft aus Hoof/Sand/Wolfhagen. Auch wenn sich die Rüdtenklau-Schützlinge weiter in der Abwehr verbessern konnten, waren sie im Angriff nicht sicher und konsequent genug, ihre Chance zu nutzen und ein besseres Ergebnis zu erzielen. Zu groß war der Respekt vor den starken Gästen, die sich schon in den letzten zwei Spielen deutlich durchsetzen konnten.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), Völkel, Weber, Hartmann, Rudolph 5/3, Rickfelder 1, Stiegenroth 2, Pflüger 1, Schröter 6, Bätzing 2, Wimmel 1

HSC Zierenberg - HSG HeLi / Grossalmerode

Vorbericht für 22.03.2015

Für die A-Jugendlichen des HSC steht das vorerst letzte Saisonspiel auf dem Programm. Sie treffen dabei am Sonntag auf die Vertretung der HSG Hessisch Lichtenau/Großalmerode. Anpfiff 15:30 Uhr. Dabei ist aber noch nicht sicher, ob die Mannschaft komplett antreten kann, da zwei Spieler mitten im Abiturstress stecken und an den darauffolgenden Tagen ihre Leistungskurklausuren anstehen. Dennoch wollen die HSCer alles daransetzen ihr allerletztes Spiel zu gewinnen und mit einem guten Gefühl in die Vorbereitung auf das kommende Neue zu starten. Auch für das Trainergespann Heike und Wolfram Rüdtenklau wird dies das letzte Spiel mit „ihren Jungs“ sein, nach über acht Jahren werden sie ihr Team voraussichtlich in den Seniorenbereich entlassen müssen, da der Kader für eine weitere Saison A-Jugend viel zu klein ist. So wünschen sich alle Beteiligten ein letztes schönes Spiel und am besten einen Erfolg zum Abschluss.

HSC Zierenberg - HSG HeLi / Grossalmerode 40 : 22 (24:10)

Ein versöhnlicher Saisonabschluss gelang den A-Jugendlichen des HSC Zierenberg, sie gewannen ihr letztes Spiel gegen die HSG Hessisch-Lichtenau/Großalmerode mit 40:22 (24:10). Die Gäste waren mit nur fünf Feldspielern angereist, zeigten aber dennoch Moral und begannen gut. Auf HSC-Seite hatten sich sogar die beiden im Abitur steckenden Spieler, Tim Rickfelder und Richard Schröter, bereit erklärt, das letzte Spiel mit zu gestalten. So konnten die Hausherren nahezu aus dem Vollen schöpfen. Lediglich die verletzten Christian Pflüger und Tom Hartmann mussten an diesem Sonntag passen. So begannen die Gastgeber konzentriert in Überzahl und lagen schnell mit 14:3 in Führung, so dass sich die Mannschaft entschloss, ebenfalls mit nur fünf Feldspielern zu agieren und so für mehr Fairness auf dem Spielfeld zu sorgen. Doch auch bei Gleichzahl zeigten die HSCer eine überzeugende Leistung. Mit einem sicher agierenden Jakob Bodendieck im Tor sowie Lenz Bätzing und Lukas Weber, die die langen Bälle vom Keeper sicher verwandelten, war die Grundlage für einen Sieg schnell gelegt. Auch spielerisch konnten die HSCer an diesem Tag überzeugen. Immer wieder wurde der besser postierte Mitspieler gesucht oder mit Spielzügen freigespielt. Allein der starke Kreisläufer der Gäste sorgte mit zahlreichen herausgeholt Strafwürfen dafür, dass sein Team nicht völlig unterging. Den Schlusspunkt setzte Andi Rudolph mit seinem 13. Treffer, den er von der Auslinie aus knapp 20 Metern im oberen Eck einschlagen ließ. Mit diesem Erfolg bedankten sich die Spieler nicht nur bei ihren beiden Trainern für die letzten acht gemeinsamen Jahre, sondern verschafften sich selbst das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben. Ob es direkt in den Seniorenbereich geht oder noch ein Jahr als Jugendspielgemeinschaft in der A-Jugend gespielt wird werden die nächsten Wochen entscheiden. Die HSC-Junioren sind auf jeden Fall gerüstet. Für Zierenberg: Jakob Bodendieck (Tor), Noah Völkel 4, Lukas Weber 5, Andi Rudolph 13/1, Tim Rickfelder 2, Jesper Stiegenroth 5, Richard Schröter 4, Lenz Bätzing 7, Keno Wimmel

Abschlusstabelle Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>HSG Hoof/Sand/Wolfhagen</u>	15/15	13	0	2	467:296	171	26:4
2	<u>HSG Lohfelden/Vollmarshausen.</u>	15/15	12	0	3	401:313	88	24:6
3	<u>HSG Baunatal</u>	15/15	11	0	4	479:390	89	22:8
4	<u>HSG Hessisch Lichtenau/Großalmerode</u>	15/15	4	0	11	303:406	-103	8:22
5	<u>TSV Jahn Calden</u>	15/15	3	0	12	314:443	-129	6:24
6	<u>HSC Zierenberg</u>	15/15	2	0	13	307:423	-116	4:26